



Einfach, aber genial: Oliver Schübbe, Organisator des Recycling-Designpreises, zeigt, wie dekorativ ausgediente Waschmaschinen-Sichtfenster

sein können. Mit ein wenig Farbe werden sie zur pfiffigen Glasschüssel, zu sehen ab heute im MARTa. Fotos: Moritz Winde

# Wenn Federbälle leuchten Westfalenblatt 11.09.2009

## 3. Recycling-Designpreis wird heute Abend im MARTa verliehen

Von Moritz Winde

Herford (HK). Auf diese Ideen muss man erst einmal kommen: Dass gebrauchte Dinge nicht gleich in die Tonne gehören, beweist der 3. Recycling-Designpreis. Er wird heute Abend um 19 Uhr im Museum MARTa verliehen.

Auch in diesem Jahr wurde wieder nach dem verborgenen Sinn weggeworfener Dinge gesucht - und die Resonanz auf den Aufruf der Recyclingbörse war riesig. »Wir haben mehr als 200 Einsendungen erhalten, doppelt so viele wie im vergangenen Jahr - sogar aus Australien und Südafrika«, sagt Recyclingbörsen-Geschäftsführer Udo Holtkamp. Die besten 20 Arbeiten sind von heute an bis zum 26. September im MARTa zu sehen, anschließend werden sie in Berlin, Hamburg, Dessau und Grent ausgestellt.

Der Einfallsreichtum der Teil-

nehmer, überwiegend Kunststudenten, ist enorm. Ob ein Fahrradhelm aus Korken, eine Stehlampe aus Federbällen, eine Garderobe aus Kleiderbügeln, Stühle aus Euro-Paletten oder eine dekorative Glasschüssel aus Waschmaschinen-Sichtfenstern - längst weggeworfene Gegenstände bekommen einen ganz neuen Sinn. »Das Spektrum der Entwicklungen ist

beeindruckend. Es reicht von Deko-Artikeln über Möbel und Textilien bis hin zu Accessoires«, sagt Udo Holtkamp, der mit namhaften Experten wie Jan Hoet, Max Borka und Roland Nachtigaller in der Jury saß.

Der mit 2500 Euro dotierte Preis wird seit 2007 ausgelobt und ist bundesweit der einzige Wettbewerb, der sich explizit mit Res-

sourceinschonung und CO2-Reduzierung im Design auseinandersetzt. Und das Beste: Die Entwicklungen werden nicht nur der Öffentlichkeit in Museen präsentiert, sondern haben sogar die Chance, in Serie hergestellt zu werden. Die Arbeit »Immergrün« aus dem vergangenen Jahr - ein Bausatz, um Küchenkräuter zu ziehen - gibt es bald für jeden zu kaufen.



Dieser Fahrradhelm aus Korken ist wohl nicht verkehrssicher - eine pfiffige Idee ist es allemal.



Kaum zu glauben, aber diese Lampe besteht aus Federbällen und Bodmintonschläzern.